Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 402. Mittwoch, 11. Juni. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 11. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10.			Not. v. 10
Weizen fest			**Spiritus** flau		
Juni-Juli	170 75	170 50	loco	51 80	51 80
September-Oktober	176 75	176 50	Juni-Juli	52 —	52 30
Roggen fest			Juli-August	52 —	52 40
Juni	146 75	146 25	August-September	52 40	52 70
Juli-August	146 25	146 —	September-Oktober	51 40	51 80
September-Oktober	146 25	146 —	Oktober-November	50 70	— —
Rüböl ruhig			**Hafer**		
per			Juni	141 —	142 50
Juni	50 —	56 —	Kündig. für Roggen	450	50
September-Oktober	54 20	54 30	Kündig. Spiritus	20000	20000

Ostpr. Südb. St. Act.	96 75	96 60	Russ. Präm.-Anl 1866	133 25	134 25
Main Ludwigshf.	109 40	109 40	„ 5% Anl. 1884	92 —	91 90
Marienbg. Mlawka	73 50	73 30	Pos. Provinz.-B.-A.	119 —	119 40
Gotthardb. St. Act.	106 —	106 50	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 80	67 80	Posn. Spritfabr. B. A.	— —	— —
Ungar 5% Papierr.	74 50	74 50	Reichsbank B.-A.	146 —	145 90
do. 4% Goldrente	76 90	77 —	Deutsche Bank Akt.	151 75	— —
Russ.-Engl. Anl. 1877	— —	96 75	Diskonto Kommandit	198 —	197 50
„ „ 1880	76 25	76 25	Königs-Laurahütte	107 50	108 80
Russ. 6% Goldrente	105 50	105 50	Dortmund. St.-Pr.	69 —	70 25
„ zw. Orient. Anl	58 60	58 75	Inowrazl. Steinsalz	52 —	50 50
„ Bod.-Kr. Pfd.	89 —	88 90			

Nachbörse: Franzosen 535 50 Kredit 517 50 Lombarden 256 50

Galizier E.-A.	120 25	120 10	Russische Banknoten	205 40	205 30
Pr. konsol 4% Anl.	103 10	103 20	Russ. Engl. Anl. 1871	92 25	92 25
Posener Pfandbriefe	101 70	101 60	Poln. 5% Pfandbr.	61 80	61 75
Posener Rentenbriefe	101 60	101 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 10	56 —
Oester. Banknoten	167 80	167 60	Oester. Kredit-Akt.	516 —	514 50
Oester. Goldrente	85 60	85 60	Staatsbahn	535 50	534 —
1860er Loose	120 80	120 75	Lombarden	256 50	255 50
Italiener	96 75	96 60	**Fondst.** fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 25	104 30			

Stettin, den 11. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10			Not. v. 10.
Weizen matt			**Spiritus** ruhig		
Juni-Juli	175 50	176 50	loco	51 40	51 40
September-Oktober	179 —	180 —	Juni-Juli	52 10	52 —
Roggen matt			August-September	52 50	52 60
Juni-Juli	143 —	143 50	September-Oktober	51 50	51 60
September-Oktober	142 50	143 —	**Petroleum**		
Rüböl matt			loco	790 —	790 —
Juni	55 50	56 —	**Rübsen**		
September-Oktober	54 20	54 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 11. Juni 1884.

Gegenstand			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	18	70	18	—	18	20
	niedrigster		—	—	18	40	17	70		
Roggen	höchster		15	—	14	50	14	10	14	43
	niedrigster		14	70	14	30	14	—		
Gerste	höchster		—	—	15	—	14	50	14	62
	niedrigster		—	—	14	70	14	30		
Hafer	höchster		16	30	15	70	14	90	15	48
	niedrigster		16	10	15	40	14	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	5	—	3	50	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		5	—	3	75	4	37
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	—	2	80	3	40
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	40	1	20	1	30

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	40	1	20	1	30
Hammelfl.		1	20	1	—	1	10
Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Speck		1	50	1	30	1	40
Butter		2	—	1	60	1	80
Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock		2	10	2	—	2	05

Börse zu Posen.

Posen, 11. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt —,— Centner. Kündigungspreis 141, per Juni 141, per Juni-Juli 141, per Juli-August 141, per August-September 141, per September-Oktober 141.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis 50,10 per Juni 50,10, per Juli 50,60, per August 51,10, per Septbr. 51,10, per Oktober 49,90, per November 48,80, per Dezbr. 48,30. Loco ohne Faß 50,10.

Posen, 11. Juni. [Börsenbericht.]

Spiritus. Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 50,20, per Juli 50,70, per August 51,10, per Sept. 51,10 bez. Br. u. Gd. Loco ohne Faß 50,20 bez.

Produkten-Börse.

Danzig, 10. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: schön und warmt. Wind: SO.

Weizen loko schwach zugeführt, blieb am heutigen Markte in matter Stimmung und nur 60 Tonnen konnten mühsam verkauft werden. Bezahlt ist für inländischen rothen Winter 122/3 Pfd. 171 Mark, für russischen zum Transit fein roth 134/5, 135/6 Pfd. 175 M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli 161 M. Br., Juli-August 163 M. bezahlt, August-Sept. 165 M. Br., 164 M. Gd., September-Oktober 167, 166½ M. bezahlt, Septbr.-Oktbr. neue Usancen 173 M. bezahlt. Regulirungspreis 165 Mark. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko schwach zugeführt, unverändert fest. 40 Tonnen sind gehandelt und russischer zum Transit schmal 117 Pfd. mit 129 M., besetzt 118 Pfd. 129 M., russischer zum Transit 119 Pfd. mit 130 M., verzollt mit 145 M. per Tonne. Alles per 120 Pfd. bezahlt. Termine Juni-Juli Transit 135 M. bez., Juli-August Transit 134½ M. Br., 133½ M. Gd., September-Oktober Transit 131 M. Br., 130 M. Gd., Oktober-November 130½ M. Br. Regulirungspreis 146 M., unterpoln. 137 M., Transit 135 M. Gekündigt — Tonnen. — Gerste loko behauptet. Russische zum Transit 101 Pfd. brachte 120 M., 104 Pfd. 123 M., Futter- ohne Gewicht 117 M. per Tonne. — Hafer loko russischer zum Transit zu 120 M. per Tonne verkauft. — Futtermehl loko russisches mit Revers 4,65 M. per Ztr. gekauft. — Winterrübsen Termine Sept.-Oktober unterpolnischer 250 M. Br., 248 M. Gd. — Spiritus loko 52,25 M. Gd. Regulirungspreis 52,25 M.

Locales und Provinzielles.

Posen, 11. Juni.

r. **Versuchter Betrug.** Verhaftet wurde gestern Nachmittags ein Arbeiter, welcher den Versuch machte, in der Wohnung eines Kaufmanns am Alten Markte eine Kiste Apfelsinen zu erschwindeln, indem er angab, er sei beauftragt, für das in der Krämerstraße befindliche Geschäftslokal des Kaufmanns die Kiste abzuholen. Derselbe Arbeiter hat übrigens schon vor zwei Monaten, als er bei dem Kaufmanne in Arbeit stand, demselben eine Kiste Apfelsinen entwendet.

r. **Unfall.** Bei Gelegenheit eines Begräbnisses auf dem Johanniskirchhofe vor dem Warschauer Thore fiel gestern Nachmittags ein Kind, welches auf den Leichenwagen klettern wollte, zur Erde, gerieth dabei mit einem Fuße in die Speichen des Rades und brach das eine Bein, so daß das Kind nach dem städtischen Krankenhause gebracht werden mußte.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abends ein obdachloser und verkommener Seilergeselle im Keller des Stadtlazareths, in welchen er sich eingeschlichen hatte. — Verhaftet wurde ferner ein Arbeiter, der sich in angetrunkenem Zustande mit anderen Arbeitern auf dem Sapiehaplatze herumschlug und dadurch einen Menschenauflauf verursachte.

r. **Diebstähle.** In der Nacht vom 9. bis 10. d. M. sind Diebe in den Garten eines Grundstücks auf der Lindenstraße gestiegen und haben aus der im Erdgeschoß belegenen Speisekammer verschiedene Eßwaaren entwendet; um in die Kammer zu gelangen, haben sie ein Drahtgeflecht, welches vor dem offenen Fenster angebracht war, durchschnitten. — In der Nacht vom 10. bis 11. d. M. wurden einem Kaufmanne auf der Ober-Wilda mittelst Einbruchs aus seinem Laden 15—20 Kisten Cigarren, ca. 2 Ztr. Seife, 3—4 Schock Eier, ein Spazierstock und etwa 10 Schlüssel gestohlen. — In einem Hause auf der Brombergerstraße, in welchem mehrere Diebe wohnen, haben dieselben am 10. d. M. Morgens, eine Ziege geschlachtet, und dieselbe im Laufe des Tages verzehrt. Wo und wann die Ziege gestohlen worden, ist nicht bekannt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Frankfurt a. M.**, 10. Juni. Die „Frankfurter Ztg." meldet aus New-York vom gestrigen Tage, daß für die New-York-West-Shore- and Buffalo-Eisenbahn ein Rezeiver ernannt wurde.

** **Wien,** 11. Juni. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 7. Juni.*)

Notenumlauf	348,800,000	Abn. 2,300,000 Fl.
Metallschatz in Silber	125,000,000	unverändert
do. in Gold	64,300,000	unverändert
In Gold zahlb. Wechsel	15,300,000	Zun. 100,000 „
Portefeuille	126,500,000	Abn. 1,700,000 „
Lombard	23,400,000	Zun. 400,000 „
Hypotheken-Darlehne	88,200,000	Abn. 100,000 „
Pfandbriefe in Umlauf	84,800,000	Abn. 2,900,000 „

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 31. Mai.

** **Paris,** 10. Juni. [Zahlungseinstellung.] Dem „Pariser Börsenblatt“ zufolge hat sich die „Grande Kompagnie d'assurances“ fallit erklärt. Das Nominal-Kapital derselben beträgt 50 Millionen Frks

Wetterbericht vom 10. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv reduz. in mm.	Wind		Wetter	Temp i. Celf. Grad
Mullaghmore	—				—
Aberdeen	—				—
Christiansund	761	ONO	2	wolkenlos	11
Kopenhagen	756	NO	3	Regen	15
Stockholm	763	NO	6	wolkenlos	14
Haparanda	767	N	2	wolkenlos	7
Petersburg	760	N	0	wolkig	14
Moskau	760	still		bedeckt	14
Cork. Queenst.	—				—
Brest	766	WNW	1	bedeckt	12
Helder	761	NNW	2	wolkig	13
Sylt	758	NNW	3	halb bedeckt 1)	14
Hamburg	756	WNW	3	Regen 2)	12
Swinemünde	755	SO	3	bedeckt 3)	13
Neufahrwasser	757	S	1	heiter	19
Memel	758	O	3	halb bedeckt	20
Paris	752	NNW	2	halb bedeckt	fehlt
Münster	760	NW	1	bedeckt	12
Karlsruhe	760	SW	3	wolkig 4)	12
Wiesbaden	760	SW	2	bedeckt 5)	13
München	761	SW	3	bedeckt	10
Chemnitz	758	W	2	wolkig	12
Berlin	755	WNW	3	Regen 6)	11
Wien	759	SW	2	wolkenlos	13
Breslau	758	WSW	3	bedeckt 7)	13
Ile d'Aix	766	WNW	4	bedeckt	12
Nizza	—				—
Triest	—				—

1) Früh Regen. 2) Diesen Morgen früh starker Regen. 3) Trübe, Nachts Regen. 4) Nachmittags 6 Uhr Gewitter. 5) Gestern Vor- und Nachmittags kurzer Regen. 6) Den ganzen Tag Regen. 7) Bis 3¼ Uhr Nachmittags Gewitter mit starkem Regen und Hagel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche vorgestern über Galizien lag, ist nordwestwärts nach Mecklenburg fortgeschritten, während die Depression im Nordwesten verschwunden ist. Bei meist schwachen, vorwiegend westlichen und südwestlichen Winden ist das Wetter über Deutschland fast überall trübe, im Nordwesten regnerisch, ohne wesentliche Aenderung der Temperatur. In Deutschland sind vielfach große Regenmengen gefallen, in Hamburg 16, in Magdeburg 29, in Breslau sogar 40 mm. Im südwestlichen Deutschland, sowie in dem Gebiete zwischen Wustrow, Rügenwaldermünde und Breslau fanden viele Gewitter statt.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

für **Donnerstag** den 12. Juni.

Von privater Seite mit Unterstützung der Staatsinstitute aufgestellt.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.“)

Heiteres, wärmeres, ruhiges Wetter; keine oder unerhebliche Niederschläge. Erwärmung bevorstehend.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 11. Juni. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Der Marine-Minister v. Caprivi ist zur Untersuchung der Affaire des Havarie gelittenen und außer Dienst gestellten Panzerbootes „Biene“ nach Kiel gereist.

Petersburg, 10. Juni. [Priv.-Tel. d. „Pos. Ztg.“] Das Finanzministerium hat das Organisations-Statut für die projektirte Fabrikinspektion zum Zwecke einer Kontrolle der minderjährigen Fabrikarbeiter bereits ausgearbeitet. Einer Zentral-Inspektion sollen 9 Bezirks-Inspektionen unterstellt sein.

Paris, 10. Juni. Die Kammer setzte die Berathung der Rekrutirungsvorlage fort. Fallières erklärte Namens der Regierung, er stimme dem Amendement Dourand zu, wonach Schülern verschiedener Lehranstalten Staatsdispensationen gewährt werden dürfen. Paul Bert ist gegen das Amendement vom Standpunkte des Prinzips der Gleichheit. Fortsetzung der Berathung am Donnerstag. — Die Interpellation Delafosse betreffs Egyptens ist auf Antrag Ferry's auf acht Tage vertagt worden.

Brüssel, 10. Juni. Bei den heutigen Wahlen zur Repräsentantenkammer verloren die Liberalen, welche bisher in der Kammer eine Majorität von 20 Stimmen hatten, 26 Sitze. In der neuen Kammer werden die Klerikalen 32 Stimmen Majorität haben. In Brüssel betrug die klerikale Majorität 1347 Stimmen. (Wiederholt.)

Brüssel, 11. Juni. Das Journal „Chronique“ meldet, der Ministerrath trete im Laufe des heutigen Vormittags zusammen; die Regierung sei zum Rücktritt entschlossen; das Demissionsgesuch des Ministeriums werde dem Könige im Laufe des Tages zugehen.

Petersburg, 11. Juni. Der Einzelverkauf der Moskauer „Russkija Wedomosti“ ist von dem Minister des Innern untersagt worden. — Die Frage des Universitätsstatuts ist gestern im Reichsrathe zur Sprache gekommen und dürfte in allen Hauptfragen bestätigt sein. — „Nowosti“ melden gerüchtsweise, die Einführung einer 3prozentigen Steuer vom Reingewinn der industriellen und kommerziellen Unternehmungen sei vom Reichsrathe als noch nicht zeitgemäß abgelehnt worden; angenommen sei dagegen der Theil des Gesetzentwurfs des Finanzministers, welcher die Dokumente für die Handelsbetriebe betrifft.

Hamburg, 10. Juni. Der Postdampfer „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Kap Lizard passirt und der Postdampfer „Lessing“ derselben Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 5 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 9. Juni. Der Postdampfer „Saxonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Angekommene Fremde.

Posen, 11. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Graßmann und Frau aus Koninko, Hauptmann von Schätzell aus Berlin, die Kaufleute Wartenberger, Casper aus Berlin, Schottländer jun. aus Breslau, Meyer aus Aschersleben, Sallers u. Sohn aus Rybnik, die Fabrikanten Rosenstock aus Berlin, Zschille aus Großenhain, Feulgen aus Verden, Weßlau aus Jüterbock, Sachs aus Breslau, Hußmann aus Dresden, Prinz aus Ravensberg, Franke aus Köln.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzerin Frau von Celinska, Frau von Boguslawska u. Tochter aus Polen, Frau Barjesinska, Bielak aus Miloslaw, Frau v. Lyskowska u. Tochter aus Splawinek, Frau Bayer aus Golenczewo, v. Brodnicki aus Nieswiatowic, v. Roscilszewzki aus Podole, die Kaufleute Waldhausen aus Köln, Wollmann aus Hamburg, Schlieben, Schmidt aus Berlin, Frau Bowicka aus Thorn, die Rittergutsbesitzer v. Grabski aus Trzebaw, v. Wilczynski aus Szurkow, v. Krygier aus Wieszczycin, v. Nasiekowski aus Polen, v. Lasocki aus Lechlin, v. Wezierski aus Starkowice, Frau v. Wybicka aus Tylice, v. Hulewicz aus Miodziewice, v. Lukomski aus Biechowo, v. Chelmicki aus Zakrzewo, Graf Łącki aus Lipnica.

Langner's Hotel. Gerichts-Assessor Turanski aus Kazmir in Polen, die Studenten Wysocki und Zeidler aus Würzburg, die Kaufleute Leopold aus Berlin, Pinger aus Magdeburg, Hartmann aus Köln, Worsitz aus Arnstadt i. Sch., Tomaszewski aus Obornik, Janowski aus Merseburg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). K. k. Husaren-Rittmeister Krainz aus Syrmien (Banat), die Kaufleute Hertzer, Edlich u. Gerber aus Leipzig, Herwig aus Berlin, Wolff aus Hirschberg, Schäfer aus Frankfurt a. M., Roth aus Baden bei Wien.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Tuchfabrikanten Eckert aus Bischofswerda, Notzke und Sohn aus Kamenz, Gutsbesitzer Patte aus Polajewo, Regimenter Hering aus Bromberg, Fabrikant Mentzel aus Fraustadt, die Kaufleute Wascher aus Pr. Stargardt, Lerich und Groß aus Berlin, Jellin aus Lissa, Gotthelf aus Fraustadt, Wiese aus Stettin, Szyfter aus Stenschewo, Scholz aus Bomst, Höh aus Peterswaldau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Riedel, Koschmieder, Lippmann, Breitbarth, Schliebs aus Breslau, Schiftan aus Liegnitz, Schröder, Haver aus Berlin, Kolterjahn aus Königsberg i. Pr., Alter, Knittel, aus Peterswaldau, Adam aus Borek, Leiber aus Crefeld, Willy v. Mayer aus Stettin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 10. Juni Mittags 0,74 Meter.
„ „ 11. „ Morgens 0,72 „
„ „ 11 „ Mittags 0,72 „

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.